

1. FC Magdeburg und FC International werben für Toleranz und Vielfalt

05.09.2023 | Erstellt von Frank Löper

Am 1. September 2023 waren die Abwehrspieler des Zweitligisten 1. FC Magdeburg, Daniel Heber und Eldin Dzogovic, zu Gast bei der Saisoneröffnung des FC International Magdeburg, einem Stützpunktverein des Programms Integration durch Sport. Mit dabei waren auch FCM-Präsidiumsmitglied Marius Sowislo, Volker Buhtz vom Stadtfachverband Fußball sowie Vertreter der Programme Integration durch Sport (IdS) und Menschlichkeit und Toleranz in Sport (MuT) des LSB Sachsen-Anhalt. Beide Projekte unterstützten den FC International Magdeburg bei der Durchführung eines Aktionstages „Für Toleranz und Vielfalt“ zur Saisoneröffnung.



Beim Aktionstag (von links): Stephan Matecki (MuT), Eldin Dzogovic (FCM), Oliver Flaskamp (IdS), Marius Sowislo, Daniel Heber (beide FCM) und Volker Buhtz.

(© 1. FC Magdeburg)

Die Projekte warben mit Infostände auf dem Vereinsgelände für Integration sowie Fair Play und Toleranz im Sport. Stefan Matecki vom MuT-Projekt übergab den Vereinsverantwortlichen ein Werbebanner, das zukünftig bei Heimspielen zum Einsatz kommen wird. Der FC International Magdeburg ist ein Musterbeispiel für Integrationsarbeit,

die der Fußball leisten kann. Im Stützpunktverein des Programms „Integration durch Sport“ trainieren Spieler aus insgesamt elf verschiedenen Nationen.

Am Aktionstag zum Saisonauftakt traf zunächst die C-Jugend des Vereins Roter Stern Sudenburg auf Germania Olvenstedt. Später spielte der FC International Magdeburg gegen den SV Beyendorf. Mit 3:2 gab es am Ende einen perfekten Einstand des FC International in den Pflichtspielbetrieb. Ein buntes Rahmenprogramm für „Toleranz und Vielfalt“ rundete die Heimspielpremiere in der Stadtliga Magdeburg ab. Der FC International Magdeburg setzt sich für Integration, Toleranz und friedliches Miteinander ein und nimmt erstmalig seit der Gründung im Jahr 2022 am Spielbetrieb der Stadtliga teil.